

**öffentlich**

**Anlagen: 1 (nicht-öffentlich)**

---

## **Tagesordnungspunkt**

Dynamische Fahrgastinformation (DFI): Vergabe

## **Beschlussantrag**

Der Auftrag zur Projektierung, Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme eines dynamischen Fahrgastinformationssystems wird an die Fa. iqu Systems GmbH in Hannover zum Angebotspreis von 108.010 € zuzüglich MWSt. vergeben.

## **Begründung**

Im Jahr 2015 wurde eine Pilotanlage zur Fahrzeitanzeige am Westbahnhof in Betrieb genommen (s. Bericht in Drucksache 04/2015). Es handelte sich um ein System, das von dem Hersteller unserer Leit- und Sicherungstechnik angeboten wurde. Der Pilotversuch sollte die Praxistauglichkeit erproben und Anhaltspunkte für Optimierungen liefern.

Hinsichtlich der Blendwirkung und der Flexibilität der Anzeigegestaltung hat sich die Pilotanlage bewährt, die Anzeige fiel jedoch immer wieder aus und musste aufwändig überwacht werden.

Im Zusammenhang mit den Planungen für das Modul 1 der Regionalstadtbahn wurde nach Lösungen gesucht, wie die reinen Echtzeitinformationen um Zusatzinformationen z.B. über Störungen erweitert werden können. Daraus ergab sich eine Kooperation mit dem VVS, der in der Lage und bereit ist, die Echtzeitinformationen von der Ermstalbahn und der Ammertalbahn zusammenzuführen und mit Zusatzinformationen zu verknüpfen.

Parallel zur Ausschreibung der Anzeigetechnik konnte unser Eisenbahnbetriebsleiter mit der RAB eine Lösung finden, wie auch auf der Ammertalbahn Echtzeitdaten generiert und über die standardisierte Datendrehscheibe (für den VVS und für Fahrplanauskunftssysteme wie z.B. [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder die App DB Navigator) zur Verfügung gestellt werden können.

Die Anzeigetechnik muss also in der Lage sein, die vom VVS zur Verfügung gestellten Daten zu verarbeiten. Mit diesen Anforderungen wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen vier Angebote vor. Der Hersteller unserer Pilotanlage hat sich nicht beteiligt. Die Auswertung erfolgte entsprechend den zuvor bekannt gegebenen Bewertungskriterien. In einem Bewertungskatalog mit über 130 Einzelpositionen konnten die Bieter ihre Art der Lösung angeben. Daraus wurde eine Bewertung des Preises, der Hardware und der Software abgeleitet. Preis und Hardware wurden jeweils mit 40% gewichtet, die Funktionalität der Software mit 20%.

Die Fa. iqu lag mit 8% vor dem nächstplatzierten Bieter. Details zur Auswertung enthält die nichtöffentliche Anlage mit dem Preisspiegel.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Sie wird aus dem LEFG-Sonderprogramm des Landes finanziert.